

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 8 (1904-1905)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Wellensied. Gedicht von Jakob Schaffner, Basel	162
Schicksalsmacher. Von Ernst Frey, Zürich	162
Aprikosenblüte. Gedicht von Emil Faller, Zofingen	175
Aus dem Appenzellerland. Von B. Fricker, Baden	175
Das Gah und das Heicho. Gedicht von Emma Wüterich-Muralt, Zürich	189
Allerlei Wissenswertes	189
Auf dem Kriegspfad. Gedicht von Gottlieb Rütli, Rappell	191
Bücherschau	192

Seiden-Grieder-Zürich

Verlangen Sie Muster von neuesten Seidenstoffen (schwarz, weiss und farbig).

Seidenstoff-Fabrik-Union

== Adolf Grieder & Cie., Zürich. ==

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co.

vorm. **H. Hintermeister** in **KÜSNACHT**
Zürich

werden in kürzester Zeit sorgfältig effektuert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen und Dépôts in allen grössern Städten und Orten der Schweiz.

Bitte!

Wir laden alle unsere wohlwollenden Leser und Leserinnen ein, bei jeder Gelegenheit neue Freunde für „Am häuslichen Herd“ anzuwerben, und werden gerne solche Bemühungen in der Weise entschädigen, dass wir, so lange Vorrat, für je zwei uns eingesandte neue Abonnements einen vollständigen Jahrgang II unserer Zeitschrift unentgeltlich abgeben.

Zürich (Müdenplatz), 1. Januar 1905.

Für den Vorstand der Pestalozzigeellschaft in Zürich,
der Präsident der Schriftenkommission:
Joh. Schurter, Prorektor.